



btv.de vorteil-bayern.de

BTV
BAYERISCHER
TENNIS-VERBAND

Geschäftsbereich 5 – Mannschaftswettbewerb

AUSSCHREIBUNG BTV-LIGEN 2019

Bayernliga / Landesliga

Stand: 03.05.2019

Ausschreibung BTV-Ligen 2019
Bayernligen / Landesligen

Inhaltsverzeichnis

Seite

I. Ausschreibung der Bayern- und Landesligen 2019

1. Wettbewerbe / Mannschaftsstärke	3
2. Namentliche Mannschaftsmeldung	3
3. Bälle.....	4
4. Spielbeginn / Anzahl der Plätze.....	5
5. Spielberichte	5
6. Spielabbruch / Spielverlegung / Nachholtermine.....	6
7. Ergebniseingabe in das BTV-Internet-Portal	7
8. Schiedsrichterobmann / Oberschiedsrichter	7
9. Auf- und Abstieg.....	7
10. Match-Tiebreak bis 10 Punkte anstelle des 3. Satzes	7
11. Weitere Hinweise zu den BTV-Wettspielbestimmungen.....	8

II. Anschriften der Spielleiter 9

I. Ausschreibung der Bayern- und Landesligen 2019

1. Wettbewerbe / Mannschaftsstärke

Damen	Sechsermannschaften (6 Einzel und 3 Doppel)
Damen 30	Sechsermannschaften (6 Einzel und 3 Doppel)
Damen 40	Sechsermannschaften (6 Einzel und 3 Doppel)
Damen 50	Sechsermannschaften (6 Einzel und 3 Doppel)
Damen 60	Vierermannschaften (4 Einzel und 2 Doppel)
Damen 65	Vierermannschaften (4 Einzel und 2 Doppel)
Herren	Sechsermannschaften (6 Einzel und 3 Doppel)
Herren 30	Sechsermannschaften (6 Einzel und 3 Doppel)
Herren 40	Sechsermannschaften (6 Einzel und 3 Doppel)
Herren 50	Sechsermannschaften (6 Einzel und 3 Doppel)
Herren 55	Sechsermannschaften (6 Einzel und 3 Doppel)
Herren 60	Sechsermannschaften (6 Einzel und 3 Doppel)
Herren 65	Vierermannschaften (4 Einzel und 2 Doppel)
Herren 70	Vierermannschaften (4 Einzel und 2 Doppel)
Herren 75	Vierermannschaften (4 Einzel und 2 Doppel)

Jeder Wettbewerb wird in einer Gruppe mit bis zu 8 Mannschaften in einer einfachen Runde ausgetragen. Über Ausnahmen entscheidet die jeweilige Sportaufsicht.

2. Namentliche Mannschaftsmeldung

Namentliche Mannschaftsmeldungen mit dem Status „endgültig“ stehen ab dem 16.04. des Jahres über das BTV-Internet-Portal zur Verfügung.

Anmerkung:

- Bitte beachten Sie, dass die nam. Mannschaftsmeldungen erst bestandskräftig werden, wenn diese den Status „endgültig“ besitzen (siehe § 18 Ziffer 1 BTV-WSB).
- Jeder Verein ist dafür selbst verantwortlich, dass am Wettkampftag die „endgültige“ nam. Mannschaftsmeldung in seinem Besitz ist.
- Weiter empfehlen wir Ihnen dringend beim Ausdruck der nam. Mannschaftsmeldung auf die Variante „gesamt“ zurückzugreifen, da nur auf dieser alle relevanten Informationen zu den jeweiligen Mannschaften ausgewiesen werden. Auf diese Variante können Sie nur mit der Berechtigung als Ergebniserfasser und Vereinsadministrator zugreifen.

Die nam. Mannschaftsmeldung umfasst die Spieler aller Mannschaften der betreffenden Altersklasse in spielstärkemäßiger Reihenfolge. Für die spielstärkemäßige Reihenfolge in der Altersklasse der „Damen“ und „Herren“ gilt verbindlich zuerst die Deutsche Rangliste (Stichtag 31.12.2018) und anschließend die Leistungsklassen, in den restlichen Altersklassen ausschließlich die Leistungsklassen. Alle zu beachtenden Ranglistenplätze und Leistungsklassen werden u.a. über das BTV-Internet-Portal im Bereich der nam. Mannschaftsmeldung angezeigt.

Für Bundesliga- und Regionalligavereine ist § 17 BTV-WSB „Sonderrecht Bundesliga / Regionalliga“ zu beachten.

Für eine korrekte Reihung von nicht EU-Ausländern und EU-Ausländern beachten Sie bitte § 14 Ziffer 2 und § 31 Ziffer 6 der BTV-WSB.

Anmerkung:

Nachfolgende Staaten sind EU-Staaten: Belgien (BEL), Bulgarien (BUL), Dänemark (DEN), Deutschland (GER), Großbritannien (GBR), Estland (EST), Finnland (FIN), Frankreich (FRA), Griechenland (GRE), Irland (IRL), Italien (ITA), Kroatien (CRO), Lettland (LAT), Litauen (LTU), Luxemburg (LUX), Malta (MLT), Niederlande (NED), Österreich (AUT), Polen (POL), Portugal (POR), Rumänien (ROU), Schweden (SWE), Slowakei (SVK), Slowenien (SLO), Spanien (ESP), Tschechische Republik (CZE), Ungarn (HUN) und Zypern (CYP).

Meldung in mehreren Altersklassen

Gemäß § 15 Ziffer 1 BTV-WSB dürfen Spieler in einer Spielzeit in zwei Erwachsenen-Altersklassen eines Vereins gemeldet und unbeschränkt eingesetzt werden.

Dagegen gilt:

Sobald ein Spieler zum dritten Mal in einer Bundes- oder Regionalligamannschaft eingesetzt wurde, darf er nicht mehr als zwei Mal in der unteren Liga der anderen Altersklasse eingesetzt werden. Deshalb werden auch rückwirkend alle Einsätze ab dem dritten Wettkampf in dieser Altersklasse nach § 32 BTV-WSB sanktioniert.

Davon ausgenommen sind Aufstiegs- und Relegationsspiele sowie Spiele um die Bayerische Mannschaftsmeisterschaft und Einsätze bei den Deutschen Vereinsmeisterschaften.

Zur Klarstellung: Drei oder mehr Einsätze in einer Bundes- oder Regionalligamannschaft in einer Altersklasse bedeutet, dass zusätzlich nur noch insgesamt max. 2 Einsätze in unteren Ligen der anderen Altersklasse zulässig sind!

Spielgemeinschaften

Spieler, welche über eine Spielgemeinschaft in einer namentlichen Mannschaftsmeldung aufgelistet sind, dürfen ab der Sommersaison 2019 auch in Mannschaften der Bayern- und Landesligen eingesetzt werden.

Externe Platzanlage bei Heimspielen

Bitte geben Sie für den Fall, dass Ihre Mannschaft die Heimspiele auf einer anderen Platzanlage austrägt, diese im Rahmen der namentlichen Mannschaftsmeldung im zweiten Bearbeitungsschritt unter „Infos für gegnerische Mannschaften“ an.

3. Bälle

In allen Altersklassen kommt der BTV-Verbandsball „BTV 1.0“ der Firma Dunlop zur Anwendung.

Für jedes Wettspiel (Einzel sowie Doppel) sind mind. drei neue Bälle vom Heimverein zu stellen. Ein Ballwechsel ist nur nach den Vorgaben des § 23 Ziffer 5 BTV-WSB möglich.

4. Spielbeginn / Anzahl der Plätze / Anlagen

Für die Altersklassen der Damen, Damen 30-60, Herren, Herren 30-60 gilt:

Samstag	13.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	10.00 Uhr

Für die Altersklassen der Damen 65, Herren 65 gilt:

Mittwoch	11.00 Uhr
----------	-----------

Für die Altersklasse Herren 70 gilt:

Donnerstag	11.00 Uhr
------------	-----------

Für die Altersklasse Herren 75 gilt:

Dienstag	11.00 Uhr
----------	-----------

Es müssen mindestens drei Plätze (Damen 60 und 65, Herren 65, 70 und 75 zwei Plätze) auf einer Anlage pro Wettkampf zur Verfügung stehen. Im Einverständnis beider Mannschaften können Wettspiele auf einer zusätzlichen Anlage ausgetragen werden (siehe § 22 Ziffer 3 BTV-WSB). Der Heimverein ist dafür verantwortlich, dass die benötigten Plätze pünktlich zur Verfügung stehen. Eventuell noch laufende Spiele rangniedrigerer Mannschaften (z.B. bei Jugendspielen) können auf einem Platz zu Ende gespielt werden und sollten eine Restspielzeit von einer Stunde nicht überschreiten.

5. Spielberichte

Vor Ort muss ein Spielbericht geführt werden, der von beiden Mannschaftsführern und vom Oberschiedsrichter nach Beendigung des Wettkampfes zu unterschreiben ist. Zusätzlich sind die Ausführungen des § 40 Ziffern 1-5 BTV-WSB zu beachten.

Als Spielberichtsformular kann entweder das Bezirksformular verwendet werden oder das PDF-Spielberichtsdocument aus dem BTV-Internet-Portal.

Bei den Eingaben in das BTV-Internet-Portal ist ferner auf folgendes zu achten:

- a) Das **Ergebnis** des dritten Satzes, der als **Match-Tiebreak** bis 10 Punkte gespielt wird, ist im BTV-Internet-Portal immer mit dem tatsächlichen Ergebnis (10:3, 12:10 usw.) einzugeben. Gewertet wird dieser mit 1:0 bzw. 0:1 Sätze und 1:0 bzw. 0:1 Spiele.
- b) Bei **Abbruch bzw. Aufgabe** einer Begegnung zweier Spieler muss immer der Spielstand zum Zeitpunkt des Abbruches bzw. der Aufgabe in den Spalten der Satzergebnisse eingetragen werden. Weiter muss bei der Internetergebniseingabe bei dem unterlegenen Spieler auch ein „w.o.“ markiert werden. Erst in den Additionsspalten für die Matchpunkte, Sätze und Spiele erfolgt die logische Umsetzung des Endergebnisses.
- c) Wenn ein **Einzel oder Doppel** überhaupt **nicht stattfindet**, darf auf keinen Fall im Spielbericht ein 6:0/6:0 in den Spalten der Satzergebnisse eingetragen werden, sondern nur in den Additionsspalten **1:0, 2:0 und 12:0 für die Matchpunkte, Sätze und Spiele**. Bei der Internet-

Ergebniseingabe darf in solchen Fällen nur ein „w.o.“ beim unterlegenen Spieler markiert werden. Die weitere Vervollständigung wird durch das System vorgenommen.

- d) Bei der **Absage eines gesamten Mannschaftswettkampfes** ist darauf zu achten, dass das Datum, die Uhrzeit und die Person, welche die Absage mitgeteilt hat, auch bei der Internet-Ergebniseingabe unter „Bemerkungen“ eingetragen werden. In jedem Fall ist die Absage sowohl dem gegnerischen Verein als auch der zuständigen Sportaufsicht (§ 20 Ziffer 1 BTV-WSB) schriftlich mitzuteilen (auch Fax oder E-Mail).
- e) Grundsätzlich ist bei der Internet-Ergebniseingabe darauf zu achten, dass immer klar zwischen einem **Abbruch** und einer daraus resultierenden **Fortführung** einerseits und einer reinen Verschiebung andererseits (Wettkampf hat am ursprünglichen Spieltag gar nicht begonnen) unterschieden wird. Dies muss im Kopfbereich des Spielberichts angeklickt und mit Datum und Uhrzeit eingetragen werden. Bitte diesen Sachverhalt nicht nur unter „Bemerkungen“ eintragen!
- f) Folgende Informationen im **Feld „Bemerkungen“** sind unnötig und sollten daher nicht eingetragen werden: „Spielzeit von bis“, „Unterbrechung von bis“, „Muster für Mustermann im Doppel Nr.1 bei TC Musterhausen“, „Harmonischer Verlauf“, „keine“ oder „----“ u.ä.

6. Spielabbruch / Spielverlegung / Nachholtermine

6.1 Spielabbruch

Ein Wettkampf gilt als abgebrochen, wenn mindestens der erste Aufschlag zum ersten Punkt eines Wettspiels ausgeführt ist oder ein Spieler sein Spiel bereits kampflos aufgegeben hat und eine Beendigung des Wettkampfs am selben Tag nicht möglich ist. Der Wettkampf muss dann beim Nachholtermin in denselben Mannschaftsaufstellungen fortgeführt werden. Jedes einzelne Wettspiel ist beim Abbruch-Spielstand fortzusetzen.

6.2 Spielverlegung

Bei Regen sind Spielverlegungen erst drei Stunden nach dem offiziellen Spielbeginn erlaubt. Wenn ein Wettkampf überhaupt nicht zustande kommt (z. B. wegen der Witterungsverhältnisse), d. h. es ist kein erster Aufschlag erfolgt und kein Spieler hat aufgegeben, so ist zu unterscheiden:

- a) Sind beide Mannschaften vollständig, d.h. beide Mannschaften sind komplett und treten ausschließlich mit namentlich gemeldeten Spielern an, so können beide Mannschaften beim Nachholtermin mit einer neuen, geänderten Mannschaftsaufstellung spielen.
- b) Ist eine der beiden Mannschaften unvollständig, so darf diese beim Nachholtermin im Einzel nur mit derselben Anzahl namentlich gemeldeter Spieler wie beim ursprünglichen Termin antreten (§ 38 Ziffer 2. BTV-WSB). D. h., es können auch andere namentlich gemeldete Spieler antreten, im Einzel aber nicht mehr als beim ursprünglichen Termin.

6.3 Nachholtermin

Die Mannschaften haben sich sofort nach Spielabbruch auf einen Nachholtermin innerhalb der nächsten 8 Tage zu einigen.

Erfolgt keine Einigung, so gilt als Nachholtermin der nächste spielfreie Tag (Samstag oder Sonntag) am **darauffolgenden Wochenende**, an dem beide Mannschaften spielfrei sind. Muss ein **Samstagsspieltag** verlegt werden, so ist der **unmittelbar folgende Sonntag** als Nachholtermin nicht verpflichtend.

Bei den Damen 65 und Herren 65 wäre dies der Donnerstag, bei den Herren 70 der Freitag und bei den Herren 75 der Mittwoch **der folgenden Woche**.

Bei Platzmangel des betroffenen Heimvereins am Sonntagvormittag ist Spielbeginn Sonntagnachmittag 14.00 Uhr. Dies gilt auch für Feiertage. Bereits begonnene Spiele können auch nach 14.00 Uhr angesetzt werden.

7. Ergebniseingabe in das BTV-Internet-Portal

Der Heimverein ist verpflichtet noch am Spieltag das Ergebnis inkl. aller Einzel- und Doppelergebnisse in das BTV-Internet-Portal einzugeben.

8. Schiedsrichterobmann / Oberschiedsrichter

Die namentliche Mannschaftsmeldung für alle Ligen/Klassen erfolgt über das BTV-Internet-Portal bis spätestens 15.3. des Jahres. Spätestens bis zu diesem Termin muss auch ein Schiedsrichterobmann mind. mit C-Oberschiedsrichterlizenz (C-OSR) in den Stammdaten des Vereins im BTV-Internet-Portal mit voller Anschrift ausgewiesen sein.

Der Oberschiedsrichter ist vor Beginn des Wettkampfes festzulegen und in den Spielbericht einzutragen. Unterbleibt dies, so ist automatisch der Mannschaftsführer des Gastvereins OSR. Der OSR ist später auch unbedingt im BTV-Portal im Spielbericht einzugeben (ansonsten Bußgeld).

9. Auf- und Abstieg

Es gelten die Wettspielbestimmungen des Bayerischen Tennis-Verbandes (Abschnitt II, §§ 6 bis 9 BTV-WSB).

10. Match-Tiebreak bis 10 Punkte anstelle des 3. Satzes

Bei allen Wettspielen entscheidet der Gewinn von zwei Sätzen. In den ersten beiden Sätzen kommt bei einem Spielstand von 6:6 die Tiebreak-Regel zur Anwendung. **Bei einem Spielstand von 1:1 Sätzen wird in allen Einzel- und Doppelbegegnungen anstatt des dritten Satzes ein Match-Tiebreak bis 10 Punkte** entsprechend den ITF Tennisregeln „Alternative Verfahrens- und Zählweisen“ **gespielt**.

Hinweise:

Der Spieler/Das Doppelpaar, der/das zuerst zehn Punkte gewonnen hat, gewinnt einen Match-Tiebreak und somit das Wettspiel, vorausgesetzt, es besteht ein Vorsprung von zwei Punkten gegenüber dem Gegner/den Gegnern.

Weiter ist dabei auf folgendes zu achten:

- Nach Ende des zweiten Satzes gibt es eine Pause von 120 Sekunden (normale Satzpause).
- Die ursprüngliche Aufschlagreihenfolge wird beibehalten (ITF-Tennisregel 5 und 14).
- Im Doppel darf allerdings wie bei jedem neuen Satz die Reihenfolge für Auf- und Rückschlag geändert werden (ITF-Tennisregel 14 und 15).
- Es gibt keinen Wechsel der Bälle vor einem Match-Tiebreak.
- Während eines Tiebreak-Spiels haben die Spieler nach jeweils sechs Punkten die Seiten des Spielfeldes zu wechseln (ITF Regel 10).

Sollte vergessen werden anstelle des dritten Satzes einen Match-Tiebreak zu spielen und dies wird nach Beginn des 2. Punktes des 3. Satzes bemerkt, so wird ein Satz bis 3 gespielt. Bei 3:0 oder 3:1 ist der Satz beendet, bei 2:2 wird ein Match-Tiebreak gespielt. Wird der Fehler erst bemerkt, nachdem der 2. Punkt des fünften Spiels begonnen wurde, wird ein normaler Tiebreak-Satz gespielt.

Nachzulesen ist dies in den ITF-Tennisregeln im Anhang V („Alternative Verfahrens- und Zählweisen“) unter der Ziffer 3 im BTV-Heft „Regeln/Ordnungen 2019“. Informationen zur Berichtigung von Irrtümern in diesem Zusammenhang können Sie in den ITF-Tennisregeln in Regel 27 Buchstabe „h“ im BTV-Heft „Regeln/Ordnungen 2019“ nachlesen.

11. Weitere Hinweise zu den BTV-Wettspielbestimmungen

Bitte beachten Sie die folgenden Paragraphen:

- **Nachsicht (§ 35)**
- **BTV-Handlungsanweisung zu § 20 Ziffer 4 der BTV-Wettspielbestimmungen > Hitzereglung**

II. Anschriften der Spielleiter

**Referent für Bayernligen und
Landesligen Nord
Damen/Herren
Damen/Herren 30 und 40**

Thomas Heider
Tel.: 0941 / 37 95 30 pr.
Tel.: 0941 / 200 42 18 ge.
Fax: 0941 / 37 95 31 pr.
thomas.heider@btv.de

**Referent für Bayernligen und
Landesligen Süd
Damen/Herren
Damen/Herren 30 und 40**

Karl-Heinz Zeidler
Tel.: 0821 / 99 20 94
Fax: 0821 / 99 87 861
karl-heinz.zeidler@btv.de

**Referent für Bayernligen und
Landesligen Nord
Damen/Herren 50 und älter**

Peter Miehling
Tel.: 08463 / 603 737 pr.
Tel.: 09181 / 4855 120 ge.
Fax: 09181 / 4855 220 ge.
Mobil: 0175 / 1863480
peter.miehling@btv.de

**Referentin für Bayernligen und
Landesligen Süd
Damen/Herren 50 und älter**

Sigrid Martin
Tel.: 089 / 37 00 28 81
Fax : 089 / 37 00 28 82
sigrid.martin@btv.de